

seine Schüler und seine Familie zu einer stillen, erhebenden Feier in dem Hörsaal des Chemischen Laboratoriums ein. Es wurde die Büste des Meisters, welche auf Grund von Sammlungen im Schülerkreise durch Karl Seffner geschaffen war, in dem Auditorium aufgestellt und im Namen des Ausschusses durch Geheimrat Prof. Dr. E. Beckmann dem Institut zu dauernder Verwahrung übergeben. — Prof. Dr. Conrad Aschaffenburg hielt die Weiherede, in der uns in warmen Worten das Leben und Wirken des Dahingeschiedenen geschildert wurde, und der Nachfolger von J. Wissienus, Prof. Dr. A. Hantzsch, übernahm die Büste, welche die schönen und imponierenden Züge des Meisters, so wie sie in seinen kräftigsten Mannesjahren waren, vortrefflich wiedergibt, mit tief empfundenen Worte des Dankes. Allen Teilnehmern wird die Feier in dauernder Erinnerung bleiben. R.

Neue Bücher.

- Bibliothek**, photographische. Sammlung kurzer photogr. Spezialwerke. 8°. Berlin, G. Schmidt. 1. Bd. Vogel, H. W. Das Pigmentverfahren (Kohledruck), m. einem Anh. über das Gummidruck- u. Ozotypieverfahren. Bearb. v. Paul Hannecke. 5. verm. Aufl. Mit 1 Taf. in Pigmentdruck u. 22 Abb. im Text. (VIII, 134 S.) 1905. 3.—; geb. 3,50 M. — 5. Bd. Schultz-Hencke, D., Dir., Fachschulendirektor. Anleitung zur photographischen Retusche und zum Übermalen von Photographien. Für den Selbstunterricht und den Unterricht in Fachschulen 4., neu bearbeitete Aufl. mit 4 Lichtdrucktafeln und 23 Abb. im Text. (VIII, 126 S.) 1905. M 2,50; geb. 3.— — 12. Bd. Blech, E., Standentwicklung als Universalmethode für alle Zwecke, 2. durchges. Aufl. Mit 3 Abb. im Text. (VII, 95 S.) 1905. M 1,80; geb. 2,25. **Frölich**, O., Dr. Die Entwicklung der elektr. Messungen. 8°. Mit 124 eingedr. Abb. (XI, 192 S.) Braunschweig, F. Vieweg & Sohn. Geb. M 6,80. **Hasenclever**, Pet. Über die Anwendung des salzsäuren Hydroxylamins in der quantitativen Analyse. Diss. (34 S.) 8°. Wiesbaden, C. W. Kreidel 1905. M —,80. **Lockemann**, Geo., Privatdoz., Dr. Die Entwicklung und der gegenwärtige Stand der Atomtheorie, in Umrissen skizziert. (VIII, 48 S. m. 1 Tab.) gr. 8°. Heidelberg, C. Winter, Verl. 1905. M 1.—. **Randau**, Paul, techn. Chem. Die farbigen, bunten und verzierten Gläser. Eine umfassende Anleitung zur Darstellung aller Arten farbiger und verzieter Gläser, der vielfarb. irisier. u. metallisch schimmernden Mode- und Luxusgläser. (XIV, 347 S. m. 17 Abb.) 8°. Wien, A. Hartleben 1905. M 5.—; geb. 5,80.

Bücherbesprechungen.

- Jahresbericht über die Leistungen der Chemischen Technologie mit besonderer Berücksichtigung der Elektrochemie und Gewerbestatistik für das Jahr 1904.** 50. Jahrgang. Bearbeitet von Dr. Ferdinand Fischer. 2. Abteilung. Organischer Teil. Mit 73 Abb. Leipzig 1905. Verlag von Otto Wiegand. M 4,00. Indem wir auf die ausführliche Würdigung des

Jahresberichtes auf S. 441 dieses Jahrgangs verweisen, möchten wir hiermit nur unsere Leser darauf aufmerksam machen, daß auch der 2. Band des Berichtes für 1904, umfassend die organischen Betriebe, erschienen ist. R.

Materialien der Stereochemie in Form von Jahresberichten.

Bearbeitet von C. A. Bischoff. 2 Bände. Druck und Verlag von Fr. Vieweg und Sohn, Braunschweig. Geh. M 90.—

Das vorliegende Werk ist als eine Fortsetzung des bekannten Handbuchs der Stereochemie von Bischoff-Walden zu betrachten, welch letzteres die Literatur bis zum Jahre 1904 berücksichtigt. Die vorliegenden ca. 2000 Seiten umfassenden Materialien bringen die Fortschritte der Stereochemie in Form von Jahresberichten, und zwar umfaßt der erste Band die Jahre 1894 bis 1898, der zweite die Jahre 1898—1902.

Das Kapitel „Optische Isomerie“ für 1894 ist von E. Wedekind, dasjenige für 1896 von Prof. Walden bearbeitet. Die Einteilung des Stoffes ist dieselbe bewährte wie im Handbuch von Bischoff-Walden; es werden vier Hauptgruppen unterschieden: 1. allgemeine Stereochemie, 2. optische Isomerie, 3. geometrische Isomerie, 4. Beziehungen zwischen räumlichen Verhältnissen und chemischen Reaktionen.

Um die Reichhaltigkeit des Stoffes zu zeigen, seien nur die wichtigsten Kapitel der ersten Hauptgruppe genannt: Bibliographie, Historisches, Geometrisches, Mechanisches (Oberflächenspannung, Wirkungssphäre), Atomtheoretisches (Bewegungen der Atome, Periodisches System), Valenzen, Bindungen, Moleküle, Isomerie, Kristallographisches, Aggregatzustände, Lösungen, Äther.

Eine sehr eingehende Berücksichtigung finden in der 4. Hauptgruppe die Ringsysteme, wo der Leser auch die höchst gewagten Strukturformeln gewisser Silikate, basischer Salze (S. 476 und 477), Aluminiumoxyhydrate (S. 284) usw. findet, bei denen „anorganische, heterocyklische Systeme“ angenommen werden.

Dieser Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis dürfte wohl zum Beweise genügen, daß das Buch nicht allein dem auf dem Gebiete der Stereochemie und den angrenzenden Gebieten arbeitenden Chemiker als bequemes und sehr wertvolles Nachschlagewerk wichtige Dienste leisten kann, sondern daß es auch Physikern, Kristallographen und Physiologen viele Anregungen bringen wird.

Das systematische, 136 Seiten umfassende Inhaltsverzeichnis erleichtert die Benutzung des umfangreichen Werkes sehr. Ley¹⁾.

Vergärung und Alkoholertrag der Kartoffelmaischen.

Von Georg Foth. Berlin, Parey. 1905 M 2,50. Die vorliegende kleine Schrift ist, wie der Verf. im Vorwort bemerkt, aus der Praxis heraus entstanden und für die Praxis bestimmt. In der Tat hat sie für die Praxis große Bedeutung und sollte in keinem Brennereibetrieb fehlen.

¹⁾ Ref. benutzt die Gelegenheit, einen Druckfehler sowie ein Versehen in dem Referat über die „Stereochemie“ von E. Wedekind, diese Z. 1904, 1533 zu korrigieren. Im zweiten Satze muß es heißen: Zur Bezeichnung der Rechts-Isomeren ist einmal r- statt des internationalen d- gesetzt.

Der Vergärungsgrad gilt in der Regel als maßgebendes Kriterium für die Betriebsführung. Ohne Zweifel sind schlechte Vergärung und geringe Alkoholerträge in der Praxis recht häufig auf wirkliche Betriebsfehler zurückzuführen. In vielen Fällen ist aber der Brennereileiter an einer schlechten Vergärung nicht schuld, sondern diese ist in der Natur der Maische, in der chemischen Zusammensetzung derselben begründet, ein Umstand, dem oft nicht genügend Rechnung getragen wird.

Verf. legt in leicht faßlicher Weise zunächst dar, welche Rolle der Maischequotient, d. h. das Verhältnis der Summe der in der Maische vorhandenen Mengen von Maltose und Dextrin zum Gesamtextrakt, ferner die Betriebsführung in Beziehung auf den Vergärungsgrad und den Alkoholertrag spielt, wobei drei Betriebe: ein vorzüglicher, ein guter und ein mittelmäßiger als Grundlage für die Berechnungen dienen.

Maischen von gleicher Saccharometeranzeige, aber verschiedenen Quotienten hinterlassen bei gleichwertiger Betriebsführung verschieden große, unvergorene Extraktreste, weisen also auch von einander verschiedene Vergärungen auf und geben verschiedene hohe Alkoholerträge. Bei verschiedenen guter Betriebsführung bleiben von dem gärungsfähigen Anteil des Extraktes der Maische verschiedene große Mengen unvergoren, und gehen auch verschiedene große Mengen vom Extrakt durch Nebengärungen und Verdunstungen verloren.

Die verschiedenen Möglichkeiten bezüglich der Alkoholausbeute, die sich bei der Vergärung von Maischen verschiedener Konzentration und von Maischen mit gleicher Saccharometeranzeige ergeben, sind aus den beigegebenen 10 Tabellen leicht ersichtlich.

Der Quotient der Kartoffelmaischen wird bedingt durch den Stärkegehalt der Kartoffeln, ferner durch den Artencharakter der Rohfrucht und deren Sondereigenschaften, welche sich als Produkt der Vegetationsverhältnisse ergeben, sowie durch die Art der Behandlung der Kartoffeln beim Dämpfen.

Zum Schluß erörtert Verf. noch die Lehren, welche sich aus seinen Ausführungen für den praktischen Brennereibetrieb ergeben. *H. Will.*

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 19./6. 1905.

- 6a. W. 23 468. **Grünmalzwender** mit geradlinig geführten und mittels Exzenter in Schwingung versetzten Schaufeln. Gregor Weinbeer, Nürnberg. Künhoferstr. 36. 21./2. 1905.
- 8a. B. 35 803. Vorrichtung zum Aufspritzen von **Farben** auf Gewebe, Papier und dgl. Charles Laurence Burdick, Wood Green, Engl. 29./1. 1903.
- 8a. M. 25 702. Vorrichtung zum **Färben** mittels Zerstäubers und Schablone. Ernest Marinier, Paris. 25./6. 1904.
- 10a. M. 25 151. Verfahren und Vorrichtung zum **Löschen** von **Koks** in einem den Inhalt einer Koksofenkammer aufnehmenden, fahrbaren Behälter. Edwin Augustus Moore, Philadelphia. 18./3. 1904.

Klasse:

- 12l. J. 7819. Vorrichtung zum Verdampfen von **Sole** und dgl. Joseph Jacobs, Kalk. 9./4. 1904.
- 12o. G. 20 104. Verfahren zur Darstellung einer festen Modifikation des **Chlorals** aus Chloralhydrat oder Chloralalkoholat. Dr. Simon Gärtner, Halle a. S., Albrechtstr. 40. 4./7. 1904.
- 12o. K. 24 099. Verfahren zur Darstellung von Kondensationsprodukten aus **Formaldehyd** und **Formamid** oder Acetamid. Kalle & Co., A.-G., Biebrich a. Rh. 28./10. 1902.
- 12o. K. 24 220. Desgleichen. Zus. z. Anm. K. 24 099. Dieselben. 14./11. 1902.
- 12o. K. 27 218. Verfahren zur Darstellung von Hydraten des **Pseudojonons** und seiner Homologen. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. 18./4. 1904.
- 12o. V. 5648. Verfahren zur Darstellung von Kondensationsprodukten des **Tannins** mit Formaldehyd und Thioharnstoffen. Zus. z. Pat. 160 273. Dr. Arnold Voswinkel, Berlin, Kurfürstenstr. 154. 17./8. 1904.
- 12p. B. 37 641. Verfahren zur Darstellung von **8-Aminothiobromin** und dessen Alkyl- oder Arylderivaten. Zus. z. Pat. 156 900. C. F. Boehringer & Söhne, Waldhof bei Mannheim. 13./7. 1904.
- 12q. A. 11 192. Verfahren zur Darstellung einer 3. **4-Bichloranilinsulfosäure**. A.-G. für Anilin-Fabrikation, Berlin. 27./7. 1904.
- 22a. A. 11 147. Verfahren zur Darstellung beizifarbender **o-Oxymonoazofarbstoffe**. Anilinfarben- & Extract-Fabriken vorm. Joh. Rud. Geigy, Basel. 13./7. 1904.
- 24c. Sch. 21 527. Langgestreckter **Muffelherd**. Ernst Schmatolla. Pat.-Anw., Berlin, Halsche Straße 22. 26./1. 1904.
- 57b. O. 4141. Verfahren zur elektrolytischen Herstellung von **photographischen Bildern** und Klischees auf mit lichtempfindlichem Selen überzogenen Metallplatten. Dr. Karl Ochs, Ludwigshafen a. Rh. 3./2. 1903.
- 57b. S. 19 583. Verfahren zur Herstellung von beiderseitig mit aus dem festen Rückstand einer **Nitrozelluloseslösung** bestehenden Schichten überzogene Gelatinehäutchen für photographische und andere Zwecke. Dr. John H. Smith, Zürich. 18./5. 1904.
- 57d. D. 15 478. Verfahren zur Herstellung von **Halbtonrastern**, insbesondere Skalenrastern, durch photographische Reproduktion eines aus dunklen und hellen Stellen bestehenden Rasters. Zus. z. Anm. D. 14 632. Theodor Dittmann, Neumünster i. H. 27./10. 1904.
- 85b. E. 10 157. Kalksättigungsapparat für **Wasserreinigungsanlagen**. Franz Eichenauer, Ludwigshafen a. Rh., Kaiser Wilhelmstr. 5. 24./5. 1904.
- 89b. B. 39 655. Vertikal verschiebbarer Verschlußkörper für **Schnitzelpressen** zur Verlängerung oder Verkürzung des Preßraumes. Zus. z. Pat. 147 673. W. Bock, Prinzenthal bei Bromberg. 3./4. 1905.
- 89c. L. 19 011. Verfahren zur Gewinnung des **Zuckers** aus abgepreßten Rübenschitzeln. Dr. H. R. Langen, Köln, Herwarthstr. 8. 29./12. 1903.

Reichsanzeiger vom 22./6. 1905.

- 1a. B. 35 031. Verfahren zur Ausscheidung von Schlämmen aus den **Mahlprodukten** innerhalb von Naßmühlen (Pendelmühlen, Horizontal

Klasse:

- kugelmühlen usw.) für **Erze** und dgl. bei denen die kreisenden Mahlkörper durch Flieh- kraft gegen die Innenseite einer kreisförmigen Mahlbahn geschleudert werden. E. Barthelmeß, Neuß a. Rh. 17./8. 1903.
- 4a. Sch. 22 212. **Gasglühlichtlampe** mit hängendem Glühkörper. Hugo Schneider, A.-G., Leipzig-Reudnitz. 14./6. 1904. Priorität vom 18./9. 1903. (Frankreich.)
- 4c. S. 17 845. Vorrichtung zur Erzeugung eines auch bei wechselndem Verbrauch gleichbleibenden **Gasdruckes** in einer vom Gas- erzeuger entfernten Stelle einer Verbrauchsleitung. Aktiebolaget Gasaccumulator, Stockholm. 4./4. 1903.
- 4d. H. 33 606. Durch Änderung des Gasdruckes in Tätigkeit gesetzte **Zünd- und Löschvorrichtung** für Gasbrenner. A. Hinden. Neustadt a. Hdt. 16./4. 1904.
- 4d. U. 2433. Ausschwingbarer **Gasheizbrenner**. Rich. Ulrich, Eßlingen a. N. 19./1. 1904.
- 5d. K. 28 387. Verfahren zur Beförderung von **Versatzmassen** durch Rohrleitungen. E. Kuerts, Berlin, Chausseestr. 6. 19./11. 1904.
- 6d. M. 24 711. Verfahren zum Konzentrieren von Lösungen, insbesondere von **Bier** und **Wein** durch Gefrierenlassen. Zus. z. Anm. M. 22 524. Eudo Monti, Turin. 29./5. 1903.
- 8a. S. 19 453. Vorrichtung zum Tränken (Imprägnieren) von **Gewebe**n durch Auftragen des Tränkmittels auf die Gewebeoberfläche mittels Walzen. F. Sauerland, Görlitz, Blumenstr. 32. 20./4. 1904.)
- 8b. H. 32 983. **Schleudermaschine** mit einem um eine lotrechte Achse sich drehenden Materialträger zum Entnässen von Gewebewickeln in wagerechter Lage. Gebr. Heine, Viersen, Rhl. 11./5. 1904.
- 10a. L. 17 913. **Bienenkorbkoksofen**. Levi Zeigler Leiter, Washington, V. St. A. 9./3. 1903.
- 12m. S. 17 896. Verfahren zur Darstellung eines **Aluminiumsulfats**. Peter Spence & Sons, Limited, Manchester, Engl. 16./4. 1903.
- 12n. M. 26 085. Verfahren zur Darstellung von **Bleinitrat**. Walter Mills, London. 14./3. 1904.
- 12p. C. 12 592. Verfahren zur Herstellung von **Schwefel** oder Selen in kolloidaler, fester und haltbarer Form enthaltenden Präparaten. Chemische Fabrik von Heyden, A.-G., Radebeul bei Dresden. 21./3. 1904.
- 12q. F. 17 945. Verfahren zur Darstellung von **p-Aminoxyanthrachinon** und von p-Alkylaminoxyanthrachinonen bzw. deren Sulfosäuren. Zus. z. Pat. 154 353. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 31./8. 1903.
- 12q. F. 19 202. Verfahren zur Darstellung von **Brenzkatechinalkaliverbindungen**. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 18./8. 1904.
- 12q. Sch. 19 876. Verfahren zur Darstellung von **Hydrazin** und seiner Derivate. Dr. Peter Schestakow, St. Petersburg. 6./2. 1903.
- 17e. W. 23 731. **Kaminkühler**. Fa. Henry R. Worthington, Neu-York. 12./4. 1905.
- 17f. K. 28 498. Verfahren zum stufenweisen **Unterkühlen** von **Flüssigkeiten**. Friedrich Kneller und Willy Schumacher, Kalk bei Köln a. Rh. 5./12. 1904.
- 18b. M. 24 255. Verfahren der **Entphosphorung** von **Roheisen**. Walter Mathesius, Berlin, Lietzenburgerstr. 46. 14./10. 1903.

Klasse:

- 21f. S. 20 153. **Glühkörper** für elektrische Glühlampen aus gezogenem Draht von Tantalmetall. Zus. z. Anm. S. 16 393. Siemens & Halske, A.-G., Berlin. 13./10. 1904.
- 21h. C. 12 347. Elektrischer **Heizkörper** aus Silicium, Titan, Zirkon oder Thor und einem geeigneten Bindemittel. Konsortium für elektrochemische Industrie, G. m. b. H., Nürnberg und Dr. Walter Nernst, Göttingen. 22./12. 1903.
- 22a. G. 20 744. Verfahren zur Darstellung beizenfärbender **o-Oxymonoazofarbstoffe**. Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel. 27./12. 1904.
- 26b. Z. 4112. **Acetylenapparat**. Julius Zink jr., Königsberg i. Pr., Unterhaberberg 86. 29./12. 1903.
- 30k. J. 7647. **Verteilungsvorrichtung** für Luft, Gase, Dämpfe und dgl. Oskar Isenbeck, Berlin, Münzstr. 3. 24./12. 1903.
- 36d. R. 18 515. Vorrichtung zum **Kühlen, Befeuchten, Reinigen** und dgl. von **Luft**, bei welcher die Luft mittels eines Lüfters zwischen einer Anzahl von feststehenden Rieselflächen durchgeführt wird, die durch einen auf der Antriebswelle des Lüfters sitzenden und gleichzeitig mit diesem umlaufenden Verteiler berieselten werden. Regenerated Cold Air Company, Boston. 15./8. 1903.
- 39a. P. 16 554. Verfahren zur Herstellung von **künstlichen Perlen** oder dgl. aus Gelatine. Paul Perdrizet, Paris. 21./10. 1904.
- 48d. B. 34 577. **Glühofen**, bei welchem die Metallgegenstände von einem endlosen Förderband in einer Atmosphäre von nicht oxydierenden Gasen oder dgl. durch die Retorte geführt werden. Darwin Bates und George Wordsworth Peard, Huyton, Lancaster, England. 8./6. 1903.
- 48d. Sch. 23 187. Verfahren zum Brünieren von Eisen und ähnlichen Metallen unter Erhitzung und Verwendung von **Dampf** und **Kohlenwasserstoffen** nach vorheriger Reinigung der zu brünierenden Metalle. Schmidt & Wagner, Technisches Bureau, Berlin. 13./1. 1905.
- 55b. K. 23 802. Verfahren zur Verwertung des bei elektrolytischen Vorgängen anfallenden **Chlorgases** zur Aufschließung von Pflanzen- teilen zwecks Gewinnung der Fasern für die Papier- und Textilindustrie. Dr. Carl Kellner, Wien. 3./9. 1902.
- 57a. K. 28 427. **Photographische Blechkassette**. Dr. Rudolph Krügener, Frankfurt a. M., Mainzerlandstr. 87. 26./11. 1904.
- 57g. K. 28 437. **Photographische Kassette** für einzelne Platten. Zus. z. Pat. 154 426. Dr. Rudolph Krügener, Frankfurt a. M., Mainzerlandstr. 87. 28./11. 1904.
- 57a. P. 14 105. **Reproduktionskamera** mit Vorrichtung zum Aufrichten stürzender Linien. Alfred Pasqueau, Paris. 11./10. 1902.
- 57a. W. 23 718. Senkrecht und wagrecht mittels Zahnstangengetriebe verschiebbares **Objektivbrett** für photographische Kameras. Emil Wünsche, A.-G. für photographische Industrie, Reick bei Dresden. 10./4. 1905.
- 57b. J. 8060. Verfahren zur Herstellung von **Mehrfarbenphotographien** durch Übereinanderkopieren der einzelnen Teilbilder. Dr. Carl Jung, Berlin, Potsdamerstr. 113. 20./9. 1904.
- 80a. K. 28 838. **Farbabmef- und Füllvorrichtung** für die Erzeugung gemusterter Zement- oder Tonplatten. Victor Karmin, Wien. 30./1. 1905.

Klasse:

85a. P. 14 492. Verfahren zur Reinigung von Wasser durch **Permanganate** bei gleichzeitiger Zuleitung des elektrischen Stromes. Eugène Pellas und Julien Legrand, Paris. 9./2. 1903.

Eingetragene Wortzeichen.

Annulin für chemisch-pharmazeutische Präparate. Chemische Fabrik von Max Jasper, Bernau (Mark).

Atlantie für Putz-, Rostschutzmittel usw. P. Langer, Görlitz.

Audhumla für Nahrungs- und Genuss-, diätetische Nährmittel usw. Mattke & Sydow, Görlitz.

B. G. F. Bedgifer für Gasglühlichtkörper. Fa. Julius Janz, Berlin.

Bovin für Schutzimpfstoff für Rinder. Behringwerk, Inh. von Behring & Siebert, Marburg.

Brador für Seifen, Waschmittel usw. Aug. Luhn & Co., G. m. b. H., Barmen.

Butypyrrin für chemisch-pharmazeutische Präparate. A.-G. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M.

Carbostyle für Druckfarbe, Wachsbogen usw. Roneo, G. m. b. H., Berlin.

Conince für Glühstrümpfe J. Altman, London.

Cornil für chemische Produkte, Nahrungsmittel usw. Fa. Dr. A. Oetker, Bielefeld.

Corticinum für Arzneimittel. Dr. med. A. Kreidmann, Altona.

Electra für Stärke, arabischen Gummi usw. Kienast, Koechlin & Cie., Haltingen, Großherz. Baden.

Elin für Haarwasser. A. Schranzhofer, Berlin.

Eugatol für photographische Chemikalien. A.-G für Anilin-Fabrikation, Berlin.

Favorit, White Camelia für Petroleum und Petroleumprodukte. Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft, Hamburg.

Flicolin für Seife. Chemische Fabrik Flick, G. m. b. H., Ichendorf bei Köln a. Rh.

Hymnos für diätetische Nährpräparate, Seifen, Wichse, Nahrungs- und Genussmittel usw. Fa. G. Schepeler, Frankfurt a. M.

Induetol, Paege, Paegol für Isolierlacke. B. Paege & Co., Berlin.

Junkers Normal-Mineralfarben für Farben und Imprägniermittel. A. Junkers, Berlin.

Helgoland für Nahrungs- und Genussmittel, pharmazeutische Präparate usw. Fa. Franz Sobitzick, Ratibor.

Kindertrost für Nahrungs- und Genussmittel, pharmazeutische Präparate usw. Schwarz & Große, Leipzig.

Patentliste des Auslandes.

Verwendung der **Abgase** aus Kalk-, Ziegel-, Zement- usw. Öfen. E. Genz, Frankfurt a. M. Belg. 184 230. (Ert. 15./5.)

Herstellung entwässerter **Atzalkalien**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Engl. 4762/1905. (Veröffentl. 22./6.)

Apparat zur Gewinnung von **Alkalioxyden**. Charles W. Roepper, Philadelphia und Willis E. Harriman, Mechanic Falls, Me. Amer. 790 922. Übertr. American Electrolytic Company. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von **Ammoniak**. Woltereck. Engl. 16 504/1904. (Veröffentl. 22./6.)

Herstellung von **Ammoniak**. William Hooopes, Pittsburgh, Amer. 791 194. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung **antimonhaltiger Produkte** für die Malerei und andere Verwendung. E. Chatillon, Brioude, Frankreich. Belg. 184 099. (Ert. 15./5.)

Asphaltmasse. John B. Swindle, Ardmore, Ind.-Ter. Amer. 790 932. (Veröffentl. 30./5.)

Verwendung von **Autoklaven** in der Metallurgie für die Behandlung der Mineralien und Trennung der Metalle. L. Rivière, Paris. Belg. 184 227. (Ert. 15./5.)

Herstellung von **Azofarbenstoff**. Schillito. Engl. 17 274/1904. (Veröffentl. 22./6.)

Verfahren zur Herstellung von **Briketts** mit Kohlenabfällen oder Staub. T. Rouse und H. Cohen, London. Belg. 184 220. (Ert. 15./5.)

Herstellung eines Ersatzmittels für **Zelluloid**, Horn, Ebonit und analoge Stoffe. W. H. Story, London. Belg. 184 272. (Ert. 15./5.)

Photographische **Chromgelatine-Verfahren**. Strasser. Engl. 17 192/1904. (Veröffentl. 22./6.)

Verfahren und Apparat zur elektrolytischen Herstellung von **Chlorsauerstoffverbindungen**. Elektrizitäts A.-G. vorm. Schuckert & Cie., Nürnberg. Belg. 184 178. (Ert. 15./5.)

Herstellung von **Chlor- und Bromwasserstoff-säure**. E. F. J. Hoppe. Frankr. 352 419. (Ert. 25.—31./5.)

Herstellung von **Collotypplatten**. Schack. Engl. 11 239/1905. (Veröffentl. 22./6.)

Herstellung von **Cyanwasserstoffsäure**. H. C. Woltereck, Westminster-London. Belg. 184 271. (Ert. 15./5.)

Herstellung nichtleitender Überzüge, Blöcke, und Stäbe zum Bedecken von **Dampfröhren**, Kochern und dgl. Michel. Engl. 25 787 und 25 788. (Veröffentl. 22./6.)

Ofen zur kontinuierlichen **Destillation**. P. Greyson de Schodt, Namur. Belg. 184 076. (Ert. 15./5.)

Verfahren zur Herstellung von **Eisen**. O. Thiel, Landstuhl (Österreich). Belg. 184 252. (Ert. 15./5.)

Verfahren zur Behandlung der Rückstände von **Eisenmineralien**. D. Baker und W. W. Hearne, Wayne, V. St. N. Belg. 184 211. (Ert. 15./5.)

Elektrolytische Niederschlagung von Metallen. Herbert C. Harrison, London und Joseph Day, Weston-Super-Mare (England). Amer. 791 341. Übertr. Herbert C. Harrison. (Veröffentl. 30./5.)

Verfahren zum Schmelzen von **Erzen**. Gayley. Engl. 411/1905. (Veröffentl. 22./6.)

Kontinuierliches **Extraktionsverfahren** zur Extraktion der Pflanzensaft- und Apparat hierzu. C. Steffen, Wien. Belg. 184 333. (Ert. 15./5.)

Wasserdichte mit Viskose überzogene **Faser** und Verfahren zur Herstellung derselben. Charles N. Waite, Langdowne, Pa. Amer. 791 386. Übertr. Silas W. Pettit, Philadelphia, Pa. (Veröffentl. 30./5.)

Filter für Wein und andere Flüssigkeiten. L. Tottereau. Frankr. 352 222. (Ert. 25. bis 31./5.)

Verfahren zur Absorption von **Gasen** und **Dämpfen** und Anwendung derselben zur Herstellung stark luftverdünnter Räume und Trennung von Gasen. C. J. Dewar, Cambridge. Belg. 184 093. (Ert. 15./5.)

Verfahren zur Gewinnung von **Gasen**, die leichter als die umgebende Luft sind, aus sehr

leichtflüchtigen Flüssigkeiten. C. Libbrecht & M. Libbrecht. Frankr. 352 298. (Ert. 25.—31./5.)

Apparat zum Waschen von **Gasen**. Holmes. Engl. 5761/1905. (Veröffentl. 22./6.)

Gaserzeugeranlage. Whitfield. Engl. 9608/1904. (Veröffentl. 22./6.)

Gerben von Häuten. Tullis. Engl. 12 388/1904. (Veröffentl. 22./6.)

Verfahren und Apparat zur Behandlung von **Glimmer** oder analogen Materialien und Verwendung des so behandelten Materials. Jefferson. Engl. 12 178/1904. (Veröffentl. 22./6.)

Herstellung von **Glühstrümpfen**. A. I. van Vriesland, Scheveningen (Holland). Belg. 184 233. (Ert. 15./5.)

Herstellung von **Glühstrümpfen**. de Valleriola, Supulchre & Moeller. Engl. 14 288/1904. (Veröffentl. 22./6.)

Trennung von **Gold** oder anderen diamagnetischen Metallen. Louis T. Weiss. New York. Amer. 791 305. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von **Halogenwasserstoffsäuren**. Felix W. Westhauser, Hohenheim bei Stuttgart. Amer. 791 306. (Veröffentl. 30./5.)

Aschern in Säuren und Oxydieren von **Häuten**. Amend. Engl. 18 514/1904. (Veröffentl. 22./6.)

Schwefeln von **Hopfen**, **Malz** und anderen Materialien zur besonderen Vermeidung der Verunreinigung mit Arsenik und Apparat hierfür. Baker & Ling. Engl. 16 992/1904. (Veröffentl. 22./6.)

Herstellung eines für die **Hopfung** des Bieres geeigneten Produktes. G. Ronnberg & Co., Brüssel. Belg. 184 105. (Ert. 15./5.)

Herstellung von **Inulin** und **Lävulose**. The Levulose Company Ltd., London. Belg. 184 077. (Ert. 15./5.)

Verfahren zur direkten Verwendung der Milchsäfte des **Kautschuks**, der **Guttapercha** und **Balata**, zwecks Herstellung von Gegenständen. L. Morisse, Paris. Belg. 184 260. (Ert. 15./5.)

Behandlung der milchführenden Säfte des **Kautschuks**, der **Guttapercha** und **Balata** zum Transport in flüssigem Zustande. Derselbe. Belg. 184 261. (Ert. 15./5.)

Herstellung von **Kautschuklösungen** und Verwendung derselben zur Regeneration von Kautschuk. Société Robinson Brothers Ltd. und G. A. L. Clift. Frankr. 352 371. (Ert. 25. bis 31./5.)

Herstellung eines porösen, säurefreien **Körpers** von **steinähnlichem Aussehen** und geringem spezifischen Gewicht mittels der Rückstände der Papierfabrikation. C. Westhoff, Chemnitz. Belg. 184 306. (Ert. 15./5.)

Verfahren zur Steigerung des Feuers von **künstlichen Diamanten**. C. R. Hoenighaus, Brüssel. Belg. 184 151. (Ert. 15./5.)

Verfahren zum Färben von **Leder**. R. Rieder. Frankr. Zus. 4577/291 355. (Ert. 25. bis 31./5.)

Neuerungen an Reinigern für **Leuchtgas**. T. Redmann, Bradford. Belg. 184 062. (Ert. 15./5.)

Behandlung von **Leucit**. Societa Romana Solfati. Frankr. 352 275. (Ert. 25.—31./5.)

Vollständig zu verbrauchendes **Licht**. J. Dürwald. Frankr. 352 242. (Ert. 25. bis 31./5.)

Verfahren zum Komprimieren von **Luft** oder **Gasen**. Windhausen. Engl. 11 140/1905. (Veröffentl. 22./6.)

Verfahren, um **Manilakopal**, **Sandarak** und ähn-

liche Harze in Öl unlöslich zu machen. W. Bärringer. Frankr. 352 323. (Ert. 25.—31./5.)

Herstellung von **Matrizen** zur galvanoplastischen Reproduktion von Druckformen. G. Fischer, Berlin. Belg. 184 088. (Ert. 15./5.)

Lösung für das elektrolytische Niederschlage von **Metallen**. Pothoff. Engl. 14 058/1904. (Veröffentl. 22./6.)

Behandlung von **Milch**, **Rahm** und dgl. Samuel R. Kennedy. Amer. 791 270. Übertr. The American Dairy Products and Manufacturing Company, Philadelphia, Pa. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von **Natriumferrocyanid** aus einer Calciumferrocyanidverbindung. Administration der Minen von Bucksweiler. Frankr. 352 246. (Ert. 25.—31./5.)

Behandlung von **Öl** oder **Fetten** zur Verseifung durch Rizinusamen oder Cytoplasma der ölhaltigen Samen. M. Nicloux und E. Urbin. Frankr. 349 942. (Ert. 25.—31./5.)

Gewinnung von **Olein** und **Stearin** der Fett-säuren. Fratelli Lanza. Frankr. 352 337. (Ert. 25.—31./5.)

Ozonisationsapparat. H. Wessels de Frise, Paris. Belg. 184 130. (Ert. 15./5.)

Wetterdichtes **Papier**. Charles S. Bird East Walpole und George D. Moore, Worcester. Amer. 791 312. Übertr. T. W. Bird & Son, East Walpole, Mass. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von **Phenylglycinaten**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Frankr. 352 311. (Ert. 25.—31./5.)

Verfahren zum Packen und Wechseln lichtempfindlicher **Photographiefilms**. Carpenter. Engl. 9323/1905. (Veröffentl. 22./6.)

Entwickeln, Herstellen und Trocknen **photographischer Papierstreifen**. F. H. Lange, Berlin. Belg. 184 215. (Ert. 15./5.)

Gewinnung von **Schwefelkohlenstoff** nach der Verkohlung von Torf zur Verwendung des Kohlenstoffes und elektrometallurgischen Herstellung des zur chemischen Reaktion notwendigen Schwefeldampfes. A. Augier, Paris. Belg. 184 080. (Ert. 15./5.)

Verfahren zur Herstellung von **Schwefelkohlenstoff**. Augier. Engl. 10 927. 1905. (Veröffentl. 22./6.)

Neuerungen an den Verfahren zur Gewinnung **schwefliger Säure** und **Kohlensäure** bei der Behandlung schwefigsaurer oder schwefelsaurer oder allgemeiner Schwefelmineralien, sowie Verfahren zur Gewinnung von Stickstoff. H. S. Elworthy und D. Lange. Frankr. 352 254. (Ert. 25. bis 31./5.)

Siegellack besonders für Packzwecke. F. Ursot. Frankr. Zus. 4562/348 799. (Ert. 25. bis 31./5.)

Wasserdichte **Sprengkapsel** für Sprengstoffe. Edward W. Heith, Denver und Albert H. Boyd, Leadville, Colo. Amer. 791 100. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von **Stahl**. James Vernon, Newton Stewart (Schottland). Amer. 791 170. (Veröffentl. 30./5.)

Präparat oder Lösung zum Binden von **Staub**. Fitzsimons. Engl. 12 664/1904. (Veröffentl. 22./6.)

Masse zum **Staubbinden**. Singer. Engl. 476/1905. (Veröffentl. 22./6.)

Produkt aus **Torf** als Ersatz von **Kork**. M. Forgeot. Frankr. 352 252. (Ert. 25.—31./5.)

Herstellung eines **Versilberungsmittels**. W. Böhlsterli, Winterthur. Belg. 184 125. (Ert. 15./5.)

Verfahren zur Herstellung **viskoser Lösungen** für die Herstellung künstlicher Seide. H. K a i s e r, Breslau. B e l g. 184 078. (Ert. 15./5.)

Apparat zum Reinigen und Weichmachen von **Wasser**. G u t t m a n n. E n g l. 5200/1905. (Veröffentl. 22./6.)

Herstellung von frischem **Wasser** in Schiffen. G o n n e r m a n n. E n g l. 5240/1905. (Veröffentl. 22./6.)

Verfahren zur Filtration von **Wasser**. N. A. H é l o u i s, L. M a u c l a i r e und E. M e y e r. F r a n k r. Zus. 4576/341 908. (Ert. 25.—31./5.) Dasselbe. B. J. B e z a u l t. F r a n k r. 352 288. (Ert. 25.—31./5.)

Kontinuierliches Verfahren zur Fällung und Dekantation bei der **Wasserreinigung**. E. D e e l e r e o. F r a n k r. Zus. 4559/348 375. (Ert. 25.—31./5.)

Wasserklärung. V i a l. E n g l. 13 436/1904. (Veröffentl. 22./6.)

Herstellung eines neuen Materiale für **Zahnheilzwecke**. H o f f m a n n. E n g l. 11 181/1905. (Veröffentl. 22./6.)

Herstellung eines **Zahnzementes**. O. H o f f m a n n, Charlottenburg. B e l g. 184 142. (Ert. 15./5.)

Herstellung von **Ziegeln** oder künstlichem Stein. L o u i s T. K w i a t k o w s k i, Neu-York. A m e r. 790 904. (Veröffentl. 30./5.)

Extraktion von **Zink** aus seinen Erzen. A n s o n G. B e t t s, Troy, N. Y. A m e r. 791 401. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von **Zucker**. S t e i n & L o e w e n t h a l. E n g l. 16 546/1904. (Veröffentl. 22./6.)

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Rheinland-Westfalen.

Der Bezirksverein unternahm am 31. Mai und 1. Juni einen **A u s f l u g** mit Damen nach N e - h e i m - H ü s t e n. Von der Station begaben sich die Teilnehmer mit Wagen nach der in B r u c h - h a u s e n befindlichen chemischen Fabrik (Holzverkohlungsanlage) der H ü s t e n e r G e w e r k - s c h a f t.

Nach sehr liebenswürdigem Empfang durch die Direktion erfolgte der Rundgang durch die Fabrik-anlagen. Das Buchenscheitholz wird in liegenden schmiedeeisernen Retorten bei ca. 400° destilliert; die Feuerung geschieht im wesentlichen durch die nicht kondensierbaren Destillationsgase. Die Holzkohle wird in fahrbare Kästen entleert, die bis zur Abkühlung luftdicht verschlossen bleiben. Die flüssigen Destillationsprodukte, Holzessig und Holztee, werden in einem Sammelbehälter durch Lagern getrennt. Die durch Destillation des Holzteers gewonnenen Teeröle werden auf Kreosot verarbeitet, oder dienen als Bindemittel für aus dem Holzkohlenklein hergestellte Briketts, den sogen. „Glühstoff“. Der Holzessig wird destilliert, die Dämpfe gehen zunächst durch einen Kalkmilch enthaltenden Behälter, wo die Essigsäure gebunden wird, und werden dann gekühlt. Der zuerst übergehende rohe Holzgeist wird durch Holzkohle filtriert und in kupfernen Rektifikationsapparaten auf reinen Me-

thylalkohol verarbeitet. Die späteren verd. Fraktionen wandern in den Destillierkessel zurück. Ein Teil der Waschflüssigkeit wird nach dem Filtrieren und Eindampfen für sich destilliert, wobei Rohaceton übergeht; der größte Teil des essigsauren Kalkes aber wird mit konz. Schwefelsäure destilliert, wobei eine ca. 60%ige Essigsäure resultiert. Die rohe Essigsäure wird entweder in silbernen Apparaten auf reine 99—100%ige Säure verarbeitet, oder kommt als 60—80%ige sogenannte Essigessenz in den Handel. Diese zur Bereitung von Speiseessig dienende Essenz ist ein Weltmarkartikel geworden.

Ein Teil der Produkte wird in der Fabrik selbst auf Formaldehyd, Antifebrin, Phenacetin u. dgl. weiter verarbeitet.

An die Besichtigung schloß sich ein gemeinsames Abendessen im Kasino zu Arnsberg. Der nächste Tag — Himmelfahrt — war Ausflügen in die herrliche, waldreiche Umgebung Arnsbergs gewidmet. Die vom schönsten Wetter begünstigte Wanderung wurde unterbrochen durch einen Frühschoppen im Kurhotel und das gemeinsame Mittagessen im Hotel Husemann zu Arnsberg. Die Veranstaltung endete im gastlichen Bruchhausen, wo sie begonnen. Herr Direktor K r e l l und seine Familie haben das größte Verdienst an dem glänzenden Verlaufe des Ausfluges, des ersten, bei dem unser Bezirksverein Damen in seiner Mitte begrüßen durfte. J.

Herr Direktor F r i t z L ü t y wird am 30. Juni d. J. die Geschäftsführung des Vereins deutscher Chemiker niederlegen. Mit dem gleichen Tage übernimmt Herr Privatdozent Dr. G U S T A V K E P P E L E R, Darmstadt, Stiftstr. 27, part. die Leitung der Geschäftsstelle.

Die Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker werden gebeten, alle Mitteilungen und Korrespondenzen geschäftlicher Natur ab 1. Juli

An die Geschäftsstelle des Vereins deutscher Chemiker, E. V.

DARMSTADT, Stiftstrasse 27, part.

zu richten.

DER VORSTAND.

Medizinalrat Dr. E. A. M E R C K, Vorsitzender.